

MUSIKVEREIN HEROLDSBACH e.V.

www.musikverein-heroldsbach.de

Alarmstufe Rot

Stiller Protest der Kunst- und Kulturbranche

Auch der Musikverein Heroldsbach hat sich dem Bündnis „Alarmstufe Rot“ der Kunst und Kulturbranche angeschlossen. Der Musik- und Orchesterbereich steckt durch Corona in ernststen Schwierigkeiten. Ein stiller Protest soll genau das zum Ausdruck bringen. Als stilles Zeichen leuchten alle Kultur- und Musikstätten in roter Farbe. Daher erstrahlte auch das Musikheim in roter Farbe. Und zwar genau an dem Tag, an dem eigentlich für das traditionelle Jahreskonzert in der Hirtenbachhalle aufgebaut werden sollte. Der Höhepunkt des Jahres für alle Musiker aus drei Orchestern (Großes Blasorchester, Schüler- und Junior-Orchester) hätte an diesem Wochenende stattfinden sollen. Die ca. 120 Musiker und ihre Dirigenten hatten sich schon in den letzten Wochen, unter nicht normalen Umständen und Einhaltung eines notwendigen Hygienekonzeptes, intensiv darauf vorbereitet.

Wir möchten ein Zeichen setzen, möchten, dass man die Musik- und Kulturbranche nicht vergisst, denn Auftritte waren in den letzten 9 Monaten nicht möglich.

Mit dem roten Protest werden ein so genannter Rettungsdialog mit der Regierung und Maßnahmen zur Rettung der Veranstaltungswirtschaft gesucht. **„Ohne Kunst und Kultur wird's still“** - unter diesem Motto und dem Hashtag **#sangundklanglos** machten Kultureinrichtungen und Künstler auf ihre Lage aufmerksam.

Viele Kulturschaffende und Menschen aus der Veranstaltungsbranche – vor allem Solo-Selbstständige – würden dringend finanzielle Unterstützung vom Staat benötigen. Es gehe auch um mehr Anerkennung für die Kulturbranche insgesamt.

Aber wenn Veranstaltungen und damit Einnahmen wegfielen, müssten die Verluste auch kompensiert werden. Schnelle Lösungen von der Politik seien gefragt.

Mit musikalischen Grüßen

Monika Grampp
3. Vorsitzende

Pankraz Kraus
Schriftführer